

Theater- und Kongresszentrum in Lleida/E



Bildergalerie | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |

Schlichte Schalter in verschiedenen Farben

Am Rande der katalanischen Stadt Lleida befindet sich das Theater- und Kongresszentrum *La Llotja*. Es entstand nach einem Entwurf des niederländischen Planungsteam von Mecanoo in Zusammenarbeit mit dem spanischen Büro Labb. Auf einem großen Platz am Ufer des Flusses Segre gelegen, kragt das 37.000 m² große Gebäude in alle Richtungen weit aus und schützt so Besucher und Verweilende vor der Sonne. Als Fassadenmaterial wählten die Architekten Sandsteinplatten in verschiedenen Schattierungen und Formaten.

Hinter der Fassade verbergen sich drei Ebenen, die sich nach außen unterschiedlich abzeichnen: Das tiefer liegende Erdgeschoss wird bestimmt von Einschnitten, in denen sich die Eingänge befinden; das erste Obergeschoss kommt fast ohne Öffnungen aus und die Ansicht der zweiten Etage wird von einem umlaufenden, raumhohen Fensterband bestimmt. Ein weiteres gestaltprägendes Element ist der hohe Bühnenturm des Theatersaals, der aus der Dachfläche des kompakten Volumens emporragt. Im Gebäude befinden sich neben dem großen Saal mit 1.000 Sitzplätzen und zwei Kongresshallen für 200 bzw. 400 Personen ein Mehrzweckraum und zwei multifunktional nutzbare Foyers sowie Restaurants, Büros, Geschäfte sowie ein Presseraum. Auf dem Dach lädt ein Garten mit Blick über die Stadt zum Verweilen ein; unterirdisch ist eine Tiefgarage angeordnet. Der Platz außerhalb des Gebäudes kann zudem als Freilichtbühne genutzt werden.

Weiß geputzte Wände und Böden aus Holz und Marmor bestimmen das innere Erscheinungsbild des großen Gebäudes. Zusätzlich ist jedem Bereich eine unterschiedliche Farbe zugeordnet, die nicht nur der Orientierung dient, sondern auch Akzente setzt. Im Theatersaal sind die Wände mit dunklem Holz verkleidet, in die hinterleuchtete Baumformen geschnitten sind. An der schwarz gestrichenen Decke symbolisieren unzählige kleine LED-Leuchten in Blätterform die Baumkrone. Als Farbe für die Zuschaueritze wählten die Architekten verschiedene Rotschattierungen und verteilten die Farbtöne wie zufällig über die Reihen.

Elektro/Gebäudetechnik

Das Theater- und Kongresszentrum ist mit einer komplexen Anlage zur Gebäudeautomation ausgestattet. Gesteuert werden die einzelnen Elemente über schlichte quadratische, fast rahmenlose Schalter. Diese kommen in den Farben Alpinweiß, Aluminium und Anthrazit zum Einsatz.

Bautafel

Architekten: Mecanoo Architecten, Delft/NL mit Labb Arquitectura, Barcelona/E

Projektbeteiligte: Dragados + Obrum, Barcelona/E (Bauunternehmer); ABT, Delft und Boma, Barcelona (Statik); Peutz, Zoetermeer/NL und Higiní Arau, Barcelona/E (Akustik); Deerns, Rijswijk/NL und Einesa Ingeniería, Barcelona/E (Elektro, Sicherheitstechnik und Brandschutz); Jung, Schalksmühle (Schalter)

Bauherr: Centre de Negocis i de Convencions, Lleida/E

Fertigstellung: 2010

Standort: Av. Tortosa 4, 25005 Lleida

Bildnachweis: Jung, Schalksmühle; Mecanoo Architecten, Delft/NL